



Über 320 Tuning-Fahrzeuge reisten zum CARsting im Technik Museum Sinsheim an, um Teil der neuen Sonderausstellung „Faszination Tuning – VW vs. Opel“ zu werden



Die Tuning-Welt zu Gast in Sinsheim: Über 320 Autos reisten an, um beim CARsting für die kommende Sonderausstellung „Faszination Tuning – VW vs. Opel“ teilzunehmen. Quelle: TMSNHSP



Die Jury hatte die Qual der Wahl: 100 Fahrzeuge mussten sie aussuchen. Quelle: TMSNHSP



19 erhielten noch am selben Tag die fixe Zusage wie dieser Opel E Kadett GSI. Quelle: TMSNHSP

Die Tuning-Welt zu Gast in Sinsheim: Das Technik Museum Sinsheim veranstaltete am vergangenen Sonntag, 14. April, ein CARsting, um Exponate für die kommende Sonderausstellung "Faszination Tuning – VW vs. Opel" zu finden. 322 Automobile, ihre Besitzer und die Geschichten hinter den Fahrzeugen stellten sich zur Wahl auf. Davon wurden 100 potentielle Fahrzeuge für die Sonderausstellung ab November 2024 ausgewählt. 19 Halter erhielten sogar eine fixe Zusage vor Ort und sind damit garantiert Teil der neuen Schau, darunter ein VW Golf 3 GTI und ein Golf 2 GTI „4-Motion“ sowie ein Opel Manta GT/E, ein Kadett C GT/E und ein Opel Commodore. Die Organisatoren sind sichtlich zufrieden: Das CARsting lockte über 4.700 Tuning-Enthusiasten und Besucher an und bot eine Bühne für die beeindruckendsten und kreativsten Tuning-Projekte Deutschlands und Österreichs sowie der Schweiz.

Bei besten Frühlingstemperaturen kamen die tiefergelegten, bunten, verchromten und frisierten VW- und Opel-Automobile auf das Museumsgelände gefahren. Ein Heckspoiler reihte sich an dem nächsten. Bei der Bereifung galt die Devise „Breiter ist besser“, die bunten Lackierungen übertrafen sich selbst, und bei so manchem Fahrzeug war die Leistungssteigerung nicht zu überhören. Während die einen ihre Flitzer noch polierten, luden die anderen ihre Raritäten vom Anhänger. Andere wiederum machten es sich in ihren Klappstühlen bequem und warteten auf die Juroren. Unterstützung bei der Auswahl der Fahrzeuge bekam das Museumsausstellungs-Team von den in der Szene bekannten Persönlichkeiten Leif Rohwedder, Leiter von Opel Classic, Marco Degenhardt von Halle 77 sowie den Garage Brothers. Diese Fachjury hatte die schwierige Aufgabe, in wenigen Stunden die für die Ausstellung passenden Tuning-Projekte auszuwählen. „Es sind wirklich sehr viele und klasse Fahrzeuge da. Am Schluss sind es die Leidenschaft und Emotionen, die es ausmachen und hier gilt es zu selektieren“, so das Fazit der Garage Brothers nach ihrem mehrstündigen Rundgang. Die Moderatoren, Daniel

Scheucher von DS.Automotive und Denis Marasciulo von StreetWerk, führten durch den Tag und stellten die ausgewählten Fahrzeuge, ihre Besitzer und deren gemeinsame Geschichte vor.

Und diese Geschichten hatten es in sich. Von Familienprojekten über Hochzeitsfahrzeuge bis hin zum ersten eigenen Tuning- oder erfolgreichen Rallyefahrzeug, vom restaurierten Scheunenfund bis hin zum Filmfahrzeug. So unterschiedlich wie die Erzählungen der Eigentümer, so unterschiedlich waren auch die Motivationen, beim CARsting teilzunehmen: Einige wollten ihr Glück probieren, die anderen nahmen es mit dem Slogan VW vs. Opel ernst und wollten auf die einstige Rivalität hinweisen. Andere wiederum wollten ihr Kunstprojekt der Welt präsentieren. Doch eines hatten alle Sieger und Teilnehmer gemein: Ihr Auto als Teil der Sonderausstellung „Faszination Tuning – VW vs. Opel“ im Technik Museum Sinsheim war für alle Motivation genug. Und ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ nahmen viele auch eine stundenlange Anreise zum CARsting in Kauf. Ein Teilnehmer kam sogar aus Südtirol.

"Das CARsting war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie vielfältig und facettenreich das Thema Tuning ist", sind sich Museumsleiter Andreas Hemmer und Ausstellungsleiter Martin Bräunling einig. "Wir sind begeistert von der Resonanz und der Qualität der vorgestellten Automobile. Mit den ausgewählten Fahrzeugen werden wir eine spannende und abwechslungsreiche Ausstellung gestalten können." Die Sonderausstellung "Faszination Tuning – VW vs. Opel" wird im November 2024 im Technik Museum Sinsheim eröffnet. Tuning-Begeisterte und Automobilfans dürfen sich auf eine bunte Ausstellung freuen, die die kreative Energie, die Vielfalt und Originalität der Tuning-Szene von Volkswagen und Opel repräsentiert. „Dieses Thema hat in der Auto- und Oldtimerszene absolute Berechtigung, und dass sich das Technik Museum Sinsheim diesem annimmt, finde ich super. Das gilt es zu unterstützen und deswegen war ich hier“, freute sich Leif Rohwedder, Leiter von Opel Classic, über die kommende Sonderausstellung und sagte seine weitere Unterstützung zu. Informationen zur Sonderausstellung sind unter www.technik-museum.de/faszination-tuning zu finden.

(4.397 Zeichen)

Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall

Vom gemeinnützigen Verein Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit über 5.000 Mitglieder an. Im Jahr 2023 passierten fast eine Million Menschen die Türen der beiden Einrichtungen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

An 365 Tagen im Jahr geöffnet, zeigen die Technik Museen Sinsheim Speyer zusammen auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino – „das schärfste Kino der Welt“ – exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

5.678 Anschläge | 16.04.2024

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: presse@technik-museum.de